

ÖKONOMIE ist eine Naturgewalt!

URL: [Video ansehen](#)

Zusammenfassung:

In dem Interview spricht Dr. Daniel Model über die Verbindung von Ökonomie, Familienunternehmertum und den Einfluss von zeitlicher Präferenz auf wirtschaftliches Handeln. Er reflektiert seine eigenen Erfahrungen als Teil eines Familienunternehmens und die Bedeutung von Investitionen, die über Generationen hinausdenken. Model beleuchtet die Rolle von Sprache in der Ökonomie und kritisiert den Einfluss des staatlichen Gewaltmonopols auf die wirtschaftliche Freiheit. Letztlich plädiert er für eine Rückbesinnung auf persönliche Verantwortung und Selbstdisziplin, um die negativen Auswirkungen von Wohlstand zu vermeiden.

Stichpunkte:

- **Ökonomie als Naturgewalt:** Model sieht die Ökonomie als eine natürliche Kraft, die Regeln und Gesetzmäßigkeiten unterliegt, die verstanden und respektiert werden müssen.
- **Bedeutung von Familienunternehmen:** Familienunternehmer denken langfristig, was sich in niedrigeren zeitlichen Präferenzen niederschlägt und das Unternehmen über Generationen hinweg sichert.
- **Kritik am Gewaltmonopol:** Er beschreibt das staatliche Gewaltmonopol als hinderlich für individuelles und wirtschaftliches Wachstum, indem es Wettbewerb und Innovation einschränkt.
- **Sprache und Kommunikation:** Model betont die Wichtigkeit der Sprache, um Bindungen zu schaffen und längerfristige Beziehungen, sowohl im Familien- als auch im Geschäftsleben, aufzubauen.
- **Wohlstand und Selbstdisziplin:** Der Wohlstand darf nicht zu Schwäche führen; stattdessen ist Selbstdisziplin notwendig, um durch Bildung und persönliche Weiterentwicklung die negativen Effekte des Wohlstands zu überwinden.

Quelle: Atlas Initiative für Recht und Freiheit auf YouTube

Einstelldatum: 07.02.2025

Revision #1

Created 28 February 2025 17:39:24 by Admin

Updated 28 February 2025 17:39:24 by Admin